

Begabtenförderung für intellektuell besonders begabte Schülerinnen und Schüler

Grundsätze

Vorgaben der Bildungs- und Kulturdirektion Bern

Die Förderung von intellektuell besonders begabten Schülerinnen und Schülern erfolgt an den Gymnasien in enger Verbindung mit der schulischen Ausbildung. Intellektuell begabte Schülerinnen und Schüler werden mit individuellen Lernanreizen gefördert und/oder motiviert an speziellen Förderungsprojekten und Wettbewerben (z.B. Wissenschaftsolympiaden) teilzunehmen. Die Schülerinnen und Schüler werden darauf hingewiesen, dass zusätzliche Sprachdiplome erworben werden können, die gymnasiale Maturität zweisprachig (deutsch/französisch, deutsch/englisch, deutsch/italienisch) oder ein Auslandjahr absolviert werden kann. Auch gibt es die Möglichkeit zur Teilnahme an besonderen Schulprojekten.

Unter bestimmten Bedingungen haben intellektuell begabte Schülerinnen und Schüler zudem die Möglichkeit während der gymnasialen Ausbildung bereits erste Vorlesungen an der Universität Bern zu besuchen. Dabei ist wichtig, dass diese Schülerinnen und Schüler nebst ihrer Hochbegabung, gesundheitlich und sozial für den Besuch der Universität bereit sind. Auch sollen sie nicht nur in einem Fach eine hohe Begabung haben, sondern in allen Fächern gute Noten erzielen.

In der Umsetzung dieser speziellen Fördermassnahmen sind die Schulen relativ frei, um möglichst individuell und unter Berücksichtigung der schulinternen Möglichkeiten auf die Bedürfnisse der hochbegabten Schülerinnen und Schüler eingehen zu können. Weitere Informationen dazu erteilen die Schulleitungen.

Quelle: Begabtenförderung (Mittelschule) Bildungs- und Kulturdirektion - Kanton Bern

Aufgaben, Zweck und Ziel der Begabtenförderung am Gymnasium Burgdorf

Eine Begabung bzw. ein Talent ist «ein besonderes Leistungs- und Entwicklungspotenzial in einem oder mehreren Bereichen (die nichts mit schulischen Inhalten gemeinsam haben müssen)» ([1]). Begabungen müssen zunächst erkannt werden. Dann können die Begabten gezielt gefördert werden. Die Förderung intellektuell begabter Jugendlichen erfolgt «in enger Verbindung mit der schulischen Ausbildung» (s. Grundsätze BKD oben).

Am Gymnasium Burgdorf besteht ein breites Angebot an internen und externen Förderungen. Das Ziel ist, dass möglichst viele begabte bzw. talentierte Schülerinnen und Schüler erkannt und gegebenenfalls angemessen gefördert werden.

([1])] Erziehungsdirektion des Kantons Bern, "Talente entdecken – Merkmale zum Erkennen von intellektuell besonders begabten und motivierten Schülerinnen und Schülern"

Folgende Angebote stehen am Gymnasium Burgdorf zur Verfügung:

Enrichment: Zusatz- und Spezialaufgaben im Regelunterricht

In Absprache mit den Fachlehrpersonen sind Spezialprogramme möglich. Beachtet wird der Grundsatz: Alle Proben der Klasse werden zur gleichen Zeit im gleichen Umfang wie die Klasse geschrieben.

Freifachangebote

Wir haben ein breites Angebot an Freifachangeboten in allen Interessegebieten. Für Sprachbegabte gibt es die Möglichkeit, eine vierte Sprache gleichwertig wie die andern zu belegen, am Schluss mit einem Eintrag ins Maturzeugnis. In den oberen Jahren bieten wir Vorbereitungskurse für verschiedene Sprachzertifikate an. In anderen Bereichen gibt es viele weitere Angebote: Theater, Musik, Gestalten, Sport, Tanz, zusätzliche Fremdsprachen wie Chinesisch, Russisch oder Hebräisch, ...

Wissenschaftsolympiaden

Unsere Schüler/innen haben die Möglichkeit, ermuntert und begleitet von unseren Lehrpersonen, an Fach-Olympiaden teil. Schülerinnen und Schüler werden für die Vorbereitungswochen und die Wettkämpfe dispensiert.

ETH-Wochen für Gymnasiast*innen

Jedes Jahr im Juni finden für Gymnasiast*innen zwischen 16 und 19 Jahren die Studienwochen an der ETH statt: Biologie, Erdwissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Mathematik und Physik. Die SuS werden dafür vom Normalunterricht dispensiert. Teilnahme ist in jedem Schuljahr möglich.

Austausch mit einem Gymnasium in der französischen Schweiz

In Vorbereitung: Schülerinnen und Schüler besuchen für ein oder zwei Semester ein Gymnasium in der französischen Schweiz.

Begabtenförderung an den Universitäten Bern und Neuenburg

An den Universitäten Bern und Neuenburg gibt es ein Begabtenförderungsprogramm für SuS der zwei letzten gymnasialen Jahre (Schüler:innen-Studium). Solche SuS besuchen eine oder zwei Vorlesungen an der Uni und können auch die entsprechenden Prüfungen ablegen. Die ECTS-Punkte werden an ein Studium derselben Richtung angerechnet. (s. spezielles Merkblatt)

Die **Anmeldung** erfolgt mit dem separaten Anmeldeformular, auf dem die genauen Anmeldeschritte im Detail beschrieben sind. Das Anmeldeformular kann auf dem Sekretariat oder via Koordinator Talent- und Begabtenförderung bezogen werden.

SJF-Studienwochen

Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Burgdorf haben die Möglichkeit Studienwochen im Rahmen von **Schweizer Jugend forscht** und nehmen an Forschungswettbewerben teil.

Weitere Angebote

- Besuch von Veranstaltungen der Uni Bern im Rahmen von Physik, Biochemie am Samstag.
- ...

Wir sammeln laufend weitere Angebote für Begabte, die wir zugeschnitten auf die einzelne Person und nach Absprache mit den Lehrpersonen kommunizieren.

Koordination

Koordiniert wird das ganze Angebot vom Koordinator Talent- und Begabtenförderung des Gymnasiums Burgdorf. Er ist auch Ansprechperson für Schülerinnen und Schüler, Fachschaften und Lehrpersonen. Im Austausch mit den Fachschaften informiert er mit Unterstützung der Lehrpersonen über spezifische (Fach-)Angebote und steht in Kontakt mit externen Personen und Organisationen. Der Koordinator arbeitet eng mit der Schulleitung zusammen.

Adresse: talent@gymburgdorf.ch oder via Sekretariat des Gymnasiums Burgdorf